

LEITFADEN FÜR DIE PROJEKTPLANUNG 2024 DES DWIH SÃO PAULO

São Paulo, 17.11.2023

Liebe Unterstützer,

nach der Projektplanung 2024, die vom Beirat am 26.10.2023 angenommen wurde, sieht die Finanzplanung 2024 die Finanzierung von 12 Projekten vor: fünf (Young Innovators Week Brazil, Falling Walls Lab, Deutscher Auftritt auf der SBPC-Jahrestagung, Tag der offenen Tür und Jahresabschlussstreffen) sind eigene Projekte der Programmleitung; bei einem Projekt (Postdoc-Seminare) ist das DWIH Mitveranstalter unter der Federführung von einigen Unterstützern; und ein Projekt (Symposium zu Nachhaltiger Entwicklung) wird bezuschusst. Es stehen somit fünf Slots für weitere Projekte auf Initiative der Unterstützer zur Verfügung, die eine Bezuschussung des DWIH bekommen können.

Selbstverständlich steht unsere Projektplanung – sowohl Anzahl der (mit)finanzierten Projekte als auch die Höhe der Bezuschussungen bzw. Mitfinanzierung – unter dem Vorbehalt, dass dem DWIH für 2024 ausreichend Programmmittel zur Verfügung stehen. Nach vorläufigen Informationen wird die übliche Summe der Programmmittel der letzten Jahre voraussichtlich um 60.000 EUR gekürzt. Nach Erfahrung der letzten Jahre sollte das DWIH trotzdem ein Programm mit 12 Projekten finanzieren können.

Da unsere vorläufige Projektplanung 2024 die Mitfinanzierung von nur weiteren fünf Projekten auf Initiative der Unterstützer vorsieht, planen wir nur zwei Ausschreibungs- und Auswahlrunden: eine noch in diesem Jahr, eine zweite im nächsten Jahr; jeweils für die Auswahl von 2 Projekten. Die Projektauswahlkommission entscheidet, in welcher Auswahlrunde 3 statt 2 Projekte angenommen werden. Sie hat auch freie Hand, um mehr oder weniger Projekte in einer Runde zu genehmigen.

Feste Projekte in der Projektplanung für 2024 sind:

1. Elfes Deutsch-Brasilianisches Symposium zur Nachhaltigen Entwicklung (Tübingen, März 2024);
2. Postdoc-Seminare (Rio und São Paulo, April 2024);
3. DWIH-Tag der Offenen Tür (DWIH, Mai/Juni 2024);
4. Deutsche Teilnahme an der 76. SBPC-Jahrestagung (Belém, Juli 2024);
5. Falling Walls Lab Brazil (São Paulo oder Campinas, August/September 2024);
6. Second Young Innovators Week Brazil (São Paulo, Oktober/November 2024);
7. Jahresabschlussstreffen (São Paulo, November-Dezember 2024).

Erste Ausschreibung und Auswahlrunde – Priorität für Projekte bis zum 31.07.2024

- * **Bekanntmachung**: heute
- * **Antragsfrist**: 10.12.2023
- * Anzahl der Projekte, die ausgewählt werden können: **2-3 Projekte** (Die Projektauswahlkommission hat das Recht, mehr oder weniger zu genehmigen)
- * **Bekanntmachung der genehmigten Projekte**: voraussichtlich bis zum 20.12.2023

Zweite Ausschreibung und Auswahlrunde – Priorität für Projekte im 2. Semester 2024

- * **Bekanntmachung**: voraussichtlich bis zum 05.01.2024
- * **Antragsfrist**: 29.02.2024
- * Anzahl der Projekte, die ausgewählt werden können: **2-3 Projekte** (Die Projektauswahlkommission hat das Recht, mehr oder weniger zu genehmigen)
- * **Bekanntmachung der genehmigten Projekte**: voraussichtlich bis zum 20.03.2024

Wichtige Hinweise:

1. Eine Bezuschussung von Projekten der einzelnen Unterstützer sieht
 - **bis zu 5000 EUR** (im Falle von assoziierten Unterstützern)
 - **bzw. bis 8000 EUR** (im Falle von Hauptunterstützern) vor.In Projekten mit einer reinen Bezuschussung wie in der Geschäftsordnung vorgesehen, trägt das DWIH den **Status „Partner“** der Initiative.
2. Die Ansprüche auf Projektbezuschussung der Unterstützer können summiert werden, wenn Anträge gemeinsam von mehr als einem Unterstützer gestellt werden und sie die Veranstaltung bzw. das Projekt oder die Aktion gemeinsam organisieren und durchführen. In diesem Fall gilt die **Höchstgrenze von 15.000 EUR** für gemeinsam eingereichte Projekte.

In solchen Projekten mit summierten Bezuschussungsansprüchen, trägt das DWIH den Status „Mitveranstalter“ der Initiative.

3. Die Unterstützer können einzeln Projektanträge stellen, aber aufgrund der obengenannten Punkte sowie der Reduzierung der Anzahl der bezuschussten bzw. mitfinanzierten Projekte möchte die Programmleitung die Unterstützer anregen, in Gruppen die Projektanträge zu erarbeiten, so dass mehr Synergie in der Zusammenarbeit innerhalb des DWIH São Paulo geschaffen wird. Dadurch können auch mehr Unterstützer von den Leistungen des DWIH São Paulo profitieren.
4. Die Entscheidung über die Auswahl sowie über die Auswahlrunden obliegt der Projektauswahlkommission. Die Projektauswahlkommission entscheidet in Absprache mit der Programmleitung über die Projektanzahl und die Mittel, die in jeder Auswahlrunde gebilligt bzw. vergeben wird, bis zur Grenze der verfügbaren Programmmittel und der Betreuungskapazität des Programteams.
5. Die Projektauswahlkommission hat die Freiheit, die Vor- und Nachteile der jeweiligen Projekte gegeneinander abzuwägen und darauf basierend eine bindende Entscheidung zu treffen.
6. Die Auswahl der Projekte wird sich an einer möglichst diversifizierten Bandbreite der Projektinhalte und der berücksichtigten Unterstützer richten.
7. Des Weiteren gilt § 5 Programmarbeit des DWIH, Absatz (2) von der Geschäftsordnung des DWIH São Paulo: *„Die Programmarbeit umfasst unterschiedliche Formate und Aktivitäten. Zu diesen gehört eine gezielte Öffentlichkeits- und Informationsarbeit über verschiedene Medienkanäle, über Veröffentlichungen sowie über Informationsstände. Es gehören ferner Veranstaltungen dazu, wie zum Beispiel Vortragsreihen, Summer Schools, Innovationswettbewerbe, Pitch und Matchmaking Events, Round-Table-Gespräche, Workshops, Delegationsreisen und wissenschaftliche Konferenzen.“*
8. Projekte, die über einen wissenschaftlichen Austausch zwischen Forschungspartnern hinausgehen, d.h., die offen sind für die Teilnahme von Interessenten außerhalb der Institutionen, die das Projekt/die Veranstaltung organisieren, sollen priorisiert werden. Das Zielpublikum können auch Interessenten außerhalb des Kreises der Hochschulen und weiteren Forschungseinrichtungen sein.
9. Eine geplante Teilnahme von mindestens 50 Personen ist wünschenswert, aber nicht zwingend (da gewisse Projekte, z.B. Unterstützung von Startups o.ä., zielgerichtete Maßnahmen brauchen).

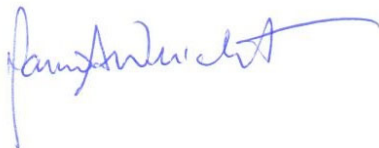
10. Beachtung der Nachhaltigkeit und CO2-Emissionen der Projekte/Veranstaltungen: für Anreisen aus Deutschland sollten mindestens zwei Tage Aktivitäten (zwei/drei Übernachtungen) vorgesehen sein (falls die VA nur einen Tag vorsieht, können beispielsweise Besuche, Networking, usw. vorgesehen sein).
11. Bitte reichen Sie Ihre Anträge über die DWIH-Ansprechpartner der Unterstützer ein. Es ist nicht vorgesehen, dass Projektanträge direkt von Forschern bzw. federführenden Personen der Projekte eingereicht werden. Diese Maßnahme hat zum Ziel, eine Qualitätskontrolle sowie Priorisierung der Anträge durch die Unterstützer zu gewährleisten.

Wir hoffen, mit diesen Regeln ein klares Verfahren gestaltet zu haben, welches die Bandbreite unserer Unterstützer berücksichtigt. Wir freuen uns über qualitativ hochwertige Projekte und Kooperation der Unterstützer untereinander.

Anträge bitte an weichert@dwih.org schicken.

Für Fragen und Beratung stehen wir wie immer gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen,



Marcio Weichert
Leiter der Programmarbeit